



**Die Deutsche Zoologische Gesellschaft  
verleiht die Ehrenmitgliedschaft an**

**Herrn Prof. Dr. rer. nat., Dr. h. c.**

**Otto Kinne**

**Emeritus  
ehemals Direktor und Professor an der  
Biologischen Anstalt Helgoland**

Herr Prof. Kinne ist einer der bedeutendsten Biologen, die sich der marinen Forschung mit dem Schwerpunkt Meeresökologie widmen. Er war von 1962-1984 leitender Direktor der Biologischen Anstalt Helgoland und ist Gründer von international ausgerichteten Institutionen, Stiftungen und Verlagen. Als Herausgeber führender Fachzeitschriften und Buchserien gelang es ihm, die Verwundbarkeit des Ökosystems „Meer“ darzustellen.

In Anerkennung seines herausragenden synthetischen Ansatzes interdisziplinäre Aspekte in die Erforschung biologischer Systeme einzubeziehen, seines Engagements auf internationaler Ebene, sowie seiner großzügigen Förderung von Wissenschaft über den Bereich der Meeresbiologie hinaus, beruft die Deutsche Zoologische Gesellschaft Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Otto Kinne zum Ehrenmitglied.

**Hamburg, September 2010**

**Prof. Dr. Wolf-Michael Weber  
Präsident der DZG**

# Ernennung von Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Kinne zum Ehrenmitglied der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Wolf-Michael Weber

Anlässlich der Mitgliederversammlung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft am 19.09.2010 in Hamburg schlug der Vorstand den Mitgliedern vor, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Kinne die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Alle anwesenden DZG-Mitglieder gaben diesem Antrag ein überwältigendes zustimmendes Votum. Seit 2010 hat Herr Kollege Kinne und sein Verlag die langfristige Finanzierung des höchsten Preises der Zoologie in Deutschland übernommen: die Karl-Ritter-von-Frisch Medaille. Nach dem Rückzug der ehemaligen Sponsoren wäre es der DZG unmöglich gewesen, diesen Preis für die renommiertesten Zoologen aus dem deutschsprachigen Raum mit eigenen Mitteln zu finanzieren. Herr Kollege Kinne und dessen Verlag haben die zukünftige Finanzierung in Höhe von 10.000 Euro im Zweijahresrhythmus zugesagt. Durch die Ehrenmitgliedschaft für Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Kinne soll auch sein umfangreiches Lebenswerk gewürdigt werden und seine Verdienste um die marine Forschung in Deutschland und seine Beiträge in der Meeresökologie. Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Kinne war lange Jahre der Leiter der Biologischen Anstalt Helgoland und ist Initiator und Gründer vieler Stiftungen, Fachzeitschriften und Verlage. Das weitläufige Terrain seines Inter-Research Science Centers beherbergt Verlage, das International Ecology Institute



Der Präsident und Professor Kinne (r.) bei der Überreichung der Urkunde.

Foto W.-M. Weber

und Labore, in denen ökophysiologische Forschung betrieben wird.

2010 war ich Präsident der DZG und mir fiel die ehrenvolle Aufgabe zu, dem Kollegen Kinne die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft am 09.12.2010 an seinem Wohnort zu überreichen. Da Münster, wo ich arbeite und lebe, nicht allzu weit von Oldendorf/Luhe, wo Herr Kinne seine Forschungsstation und den Verlag betreibt, entfernt ist, war das auch eine naheliegende Entscheidung, sollte die Fahrt doch in maximal 2,5 Stunden zu schaffen sein. Aber ich hatte nicht mit dem Wettergott gerechnet, der just an diesem Tage Nieder-

sachsens Autobahnen in Eislaufbahnen verwandelte und ausprobierte, wie viele Tonnen Schnee pro Stunde auf diese Eisfläche abwerfbar sind. Nur der sehr frühzeitigen Abreise und dem Einsatz eines allradgetriebenen Fahrzeuges ist es zu schulden, dass ich nach 5 Stunden Fahrt einigermaßen pünktlich zu dem abgemachten Termin in dem riesigen Areal des Inter-Research Science Center ankam. Dort wurde ich von Herrn Kinne und einigen seiner Mitarbeiter sehr herzlich empfangen (insgeheim hatte sicherlich niemand damit gerechnet, dass ich an diesem Tage des absoluten Schneechaos dort überhaupt ankommen würde). Herrn Kinne ließ es sich dann trotz der eisigen Temperaturen und des vielen Schnees nicht nehmen, mich dann in einem offenen Elektrocaddy persönlich durch die herrliche Landschaft und die interessante Infrastruktur des Science Centers zu chauffieren.

Nach dieser beeindruckenden Rundfahrt und langen angeregten Gesprächen mit dem Universalgelehrten Kinne ging es in ein stilvolles Restaurant, wohin Herr Kinne alle seine Mitarbeiter (grobgeschätzt 60) und mich zum Essen geladen hatte. Hier konnte ich dann vor versammelter Mannschaft in einer kurzen und bündigen Zeremonie die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft in der DZG an Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Kinne überreichen. Das neue Ehrenmitglied hatte ausdrücklich auf eine knapp gehaltene Überreichung bestanden (vielleicht auch, weil er wusste, dass ich kein Freund langer Reden bin, vor allem nicht, wenn ich sie selbst halten muss). Die kleine Feier wurde mit einem großen, vorzüglichem Essen abgerundet, was mich für



Der Präsident und das neue Ehrenmitglied der DZG. Foto: W.-M. Weber

die Rückfahrt stärkte, die dann auch prompt 6 Stunden dauerte.

Trotz aller Unbilden des Wetters und der katastrophalen Straßenbedingungen wird mir dieser Tag in überaus angenehmer Erinnerung bleiben: selten ist es einem vergönnt, einen solchen Wissenschaftler kennen lernen zu dürfen und ein solch imposantes Lebenswerk – im absoluten Wortsinne - erfahren zu dürfen. Die Lebensleistung des Würdenträgers zeigt sich unter anderem im Inter-Research Science Center mit dem International Ecology Institute und den vielen angesehenen Publikationen, die dort verlegt werden und der Otto-Kinne-Stiftung, die junge Wissenschaftler in den osteuropäischen Ländern unterstützt. Im Namen aller Mitglieder der DZG wünsche ich Herrn Kinne, dass er noch lange aktiv Forschung betreiben und vorantreiben kann.

Prof. Dr. Wolf-Michael Weber  
Institut für Tierphysiologie der WWU  
Hindenburgplatz 55  
48143 Münster